

3. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

18. September 1959

30/J

Anfrage

der Abgeordneten Hillegeist, Hoffmann, Holoubek
und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Schaffung eines Bundesgesetzes über die Einstellung älterer
Dienstnehmer.

- - - - -

Seit Jahren weisen Vertreter der Gewerkschaften und sozialistische
Abgeordnete auf das Problem der Arbeitslosigkeit unter den älteren Dienst-
nehmern hin. Obwohl allgemein bekannt ist, dass ältere Dienstnehmer infolge
ihrer langen Berufserfahrung wertvolle Kräfte für jedes Unternehmen sind,
werden von den Dienstgebern immer wieder Arbeitnehmer allein wegen ihres
Alters gekündigt und bei Neuaufnahmen jüngere Arbeitnehmer bevorzugt.
Alle Appelle an die Dienstgeber blieben bisher vergeblich. Der Anfrage-
steller selbst hat mehrere Male im Hohen Hause darauf hingewiesen, dass
gesetzliche Massnahmen gefunden werden müssen, wenn Appelle an die Vernunft
und an die soziale Verantwortung wirkungslos bleiben.

Einer Rede eines bekannten Vertreters der Industrie kann entnommen
werden, dass die Arbeitgeber ihre Widerstände gegen eine solche Regelung
aufgegeben haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für soziale Verwaltung die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit, dem Hohen Haus gesetzliche Mass-
nahmen vorzuschlagen, wodurch die Einstellung älterer Arbeitnehmer den
Dienstgebern als Verpflichtung auferlegt wird und gleichzeitig für einen
erhöhten Schutz des Arbeitsplatzes älterer Arbeitnehmer gesorgt wird?

- - - - -